

Produktname: BRAF-Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82703**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 84.4kda

Antigen-Informationen

Genname	BRAF
Alternative Namen	NS7; B-raf; BRAF1; RAFB1; B-RAF1
Gen-ID	673.0
SwissProt ID	P15056
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen BRAF (AA: 299-447), exprimiert in HEK293-6e.

Hintergrund

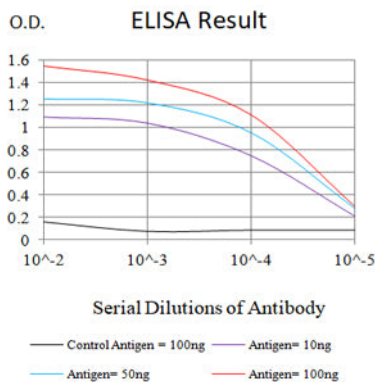
Dieses Gen kodiert für ein Protein der RAF-Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Dieses Protein reguliert den MAP-

Kinase/ERK-Signalweg, der Zellteilung, Differenzierung und Sekretion beeinflusst. Mutationen in diesem Gen, insbesondere die V600E-Mutation, sind die am häufigsten identifizierten krebsverursachenden Mutationen bei Melanomen und wurden auch bei verschiedenen anderen Krebsarten nachgewiesen, darunter Non-Hodgkin-Lymphom, Kolorektalkarzinom, Schilddrüsenkarzinom, nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom, Haarzelleukämie und Lungenadenokarzinom. Mutationen in diesem Gen sind außerdem mit dem kardiofaziokutanen, dem Noonan- und dem Costello-Syndrom assoziiert, die überlappende Phänotypen aufweisen. Ein Pseudogen dieses Gens wurde auf dem X-Chromosom identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2017]

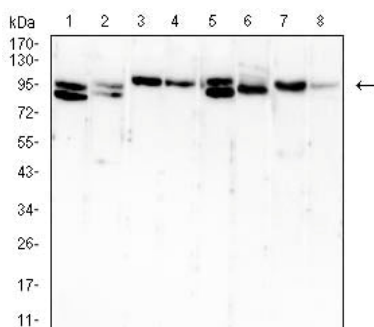
Forschungsbereich

MAPK-Signalweg

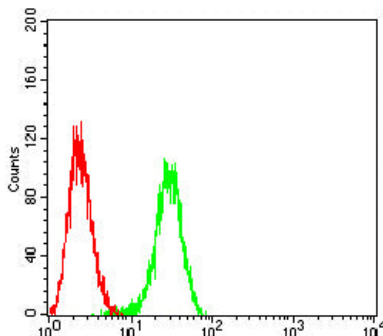
Bilddaten



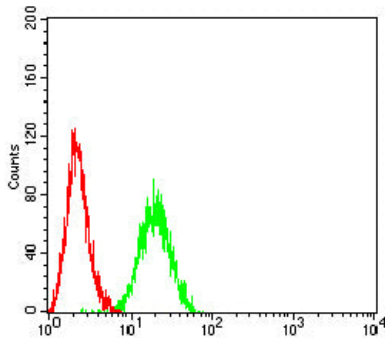
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



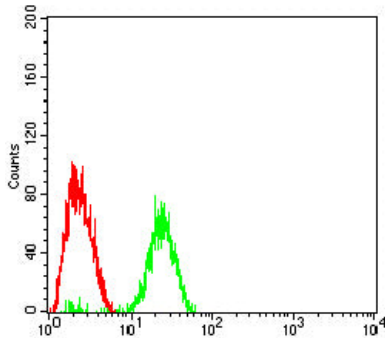
Western-Blot-Analyse mit BRAF-Maus-mAb gegen Zelllysate von HeLa (1), HT-29 (2), MOLT4 (3), T47D (4), HePG2 (5), NIH/3T3 (6), PC-12 (7) und COS-7 (8).



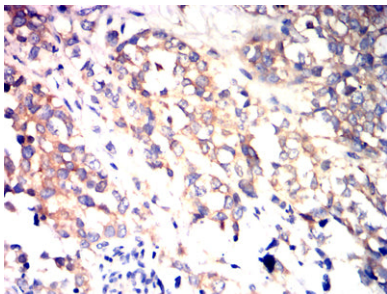
Durchflusszytometrische Analyse von BEL-7402-Zellen unter Verwendung von BRAF-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



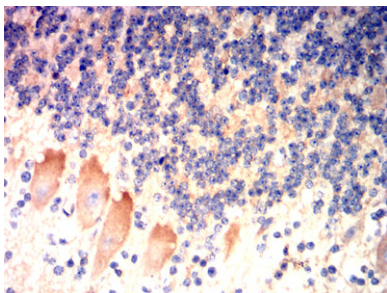
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung von BRAF-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung von BRAF-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung von BRAF-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kleinhirngewebe mittels BRAF-Maus-mAb mit DAB-Färbung.